



Dr. Christos Kondogiannis
Royal Melbourne Hospital
St. Vincent's Private Hospitals

REBOUND[®] PCL FALLSTUDIE

24-jähriger männlicher Patient mit isolierter hochgradiger PCL-Ruptur, nicht-operative Behandlung mit Rebound PCL und Physiotherapie.

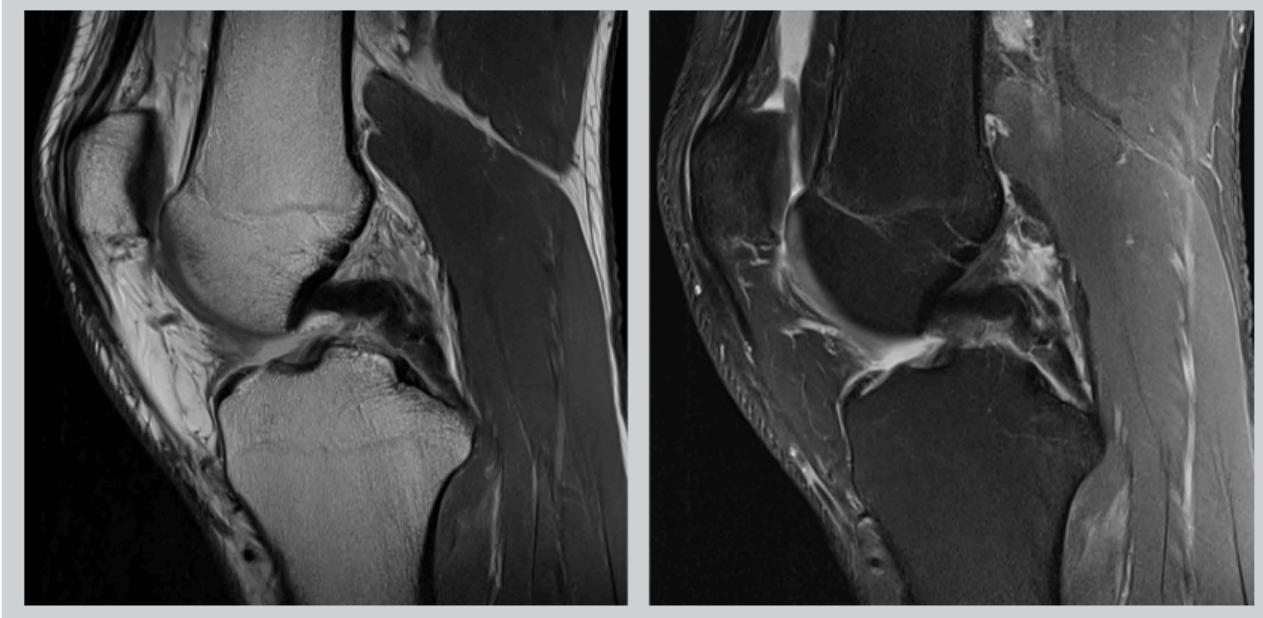
INDIKATION

Ein 24-jähriger Profi-Footballer zog sich nach einem Sturz auf das Schienbein bei flektiertem Knie ein isolierte hochgradige PCL-Verletzung des rechten Knies zu. Vorstellung am 7. posttraumatischen Tag mit PCL-Instabilität 3. Grades (Tibiaplateau posterior zum Femurkondylus). Keine weitere klinische Instabilität. Der Patient hatte 2 Jahre zuvor am linken Knie eine hochgradige PCL-Verletzung, behandelt ohne Orthese, mit hinterer Schublade Grad 2+ mit festem Anschlag.

DIAGNOSTIK

Keine Frakturen auf einfacher Röntgenaufnahme. Das MRT bestätigte ein mid-substance PCL-Schädigung. Keine assoziierte

Meniskus- oder Knorpelverletzung. Posterolaterale Ecke, ACL und MCL ohne pathologischen Befund.



BEHANDLUNGSÜBERSICHT/BEHANDLUNGSZIEL

Der Patient berichtete von leichter Unzufriedenheit mit verbliebener linksseitiger Instabilität. Nach Erörterung der Therapieoptionen entschied sich der Patient für die Behandlung durch

eine PCL-Orthese mit dem Ziel, die Instabilität im Vergleich zum zuvor verletzten linken Knie zu reduzieren.

KONSERVATIVE BEHANDLUNG / REHABILITATION

BEHANDLUNG	Phase I Wochen 0–1	Phase II Wochen 2–8	Phase III Wochen 8–12	Phase IV Wochen > 12
Rebound PCL	24 Stunden	24 Stunden	tagsüber	Keine Orthese
Bewegungsumfang (Ext./Min. Flex./ Max. Flex.)		0/0/45 Wochen 2–4 0/0/90 Wochen 4–6 0/0/MAX Wochen 6–8	Keine Einschränkungen	
Belastung	25 % Teilbelastung	50 % Teilbelastung Wochen 2–4 Belastung nach Toleranz > Wochen 4	Keine Einschränkungen	
Physiotherapie	PECH Isometrische Kontraktionen	PECH Propriozeptive Hamstring- Übungen in geschlossener Kette	Schrittweise Rückkehr zu sportartspezifischem Training/Beweglichkeit	Rückkehr in den Sport

GRÜNDE FÜR DIE NUTZUNG EINER REBOUND® PCL

Wenngleich sich auch die Literatur bei isolierten hochgradigen PCL-Verletzungen für die funktionelle Rehabilitation ohne Orthese ausspricht, berichten Patienten meiner Erfahrung nach allerdings nicht selten über verbleibende posteriore Instabilität, die sich als problematisch erweist. Explizit dieser Patient hatte bereits eine ähnliche Verletzung am kontralateralen Knie und während die Funktionsfähigkeit zwar nach wie vor auf hohem Niveau lag, berichtete er von verbliebenen Symptomen. Auf der Grundlage früherer zufriedenstellender Ergebnisse nach Nutzung von PCL-Orthesen biete ich diese in solchen Fällen als Behandlungsoption an. Idealerweise nahm sich der Sportler vor seiner Rückkehr in den Wettkampf Zeit für die Rehabilitation.



KLINISCHE ERGEBNISSE

Der Patient nahm ca. 4 Monate nach der Verletzung den Wettkampfsport auf hohem Niveau wieder auf. Die Untersuchung des rechten Knie nach 6 Monaten zeigte eine posteriore Schublade 1. Grades mit festem Anschlag. Bewegungsumfang äquivalent zum kontralateralen Knie.

Der Patient äußerte eine stärkere subjektive Zufriedenheit mit der Stabilität seines rechten Knie im Vergleich zum linken Knie. Die sportliche Leistungsfähigkeit war trotz seiner subjektiven Unzufriedenheit mit dem linken Knie nicht beeinträchtigt.

FAZIT

In diesem isolierten Fallbeispiel führte die Nutzung der dynamischen Rebound PCL Orthese zu einer Verbesserung der PCL-Stabilität und zu einer subjektiven Zufriedenheit des Patienten.

REBOUND® PCL

Die weltweit erste PCL-Orthese mit dynamischer Krafteinwirkung und Gewinner des 2016er Sports Medicine Awards von Orthopedics This Week. Die Rebound PCL wurde entwickelt, um die Last auf das PCL durch eine physiologisch korrekte, optimale dynamische Kraft zur Rehabilitation von (Teil-)Rupturen des hinteren Kreuzbandes zu reduzieren.

- Dynamic Tension System™
- Polycentrisches Gelenk
- Anti-Migrationsgurte (AMS)
- Atmungsaktive Sensil® Polster



Össur Deutschland GmbH
Augustinusstraße 11A
50226 Frechen
Deutschland

TEL 0800 180 8379
FAX 0800 180 8387
info-deutschland@ossur.com

Össur Schweiz AG
Hans Huber-Strasse 38
4500 Solothurn
Schweiz

TEL 0800 344 000
FAX 0800 344 001
info-schweiz@ossur.com

Össur Österreich GmbH
Mooslackengasse 17
1190 Wien
Österreich

TEL 0800 068 745
FAX 0800 068 746
info-osterreich@ossur.com

